



# ERASMY POMPES FUNÈBRES



Vor fünf Jahren übernahm Jean-Paul Erasmy die Leitung des in Familienhänden liegenden Bestattungsunternehmens Erasmy Pompes Funèbres und hilft Hinterbliebenen ein im Respekt und Einklang mit dem Verstorbenen stehendes Begräbnis zu gestalten – eine Bestattung, die keine Wünsche offen lässt und es den betroffenen Familien erlaubt, würdevoll und selbstbestimmt Abschied zu nehmen.

# ERASMY POMPES FUNÈBRES A GUDDĒN HÄNN



**„Die Würde des Menschen  
ist unantastbar - auch  
nach dessen Tod“**

*Jean-Paul Erasmy*



## Bewältigung der Trauer

Der Tod ist zwar mächtig, aber eines kann er uns nicht nehmen: das Wissen, auf Erden gelebt zu haben. „Diesen Gedanken dürfen wir nie aus den Augen verlieren“, veranschaulicht Jean-Paul Erasmy und fügt hinzu, dass der würdevolle Abschied uns dabei hilft, Trauer besser zu verarbeiten. Und gerade im feierlichen Akt des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen bietet das Bestattungsunternehmen Erasmy Pompes Funèbres seine fachkundige Kompetenz an.

Jean-Paul Erasmy ist sich bewusst, dass nur die wenigsten Menschen einen Sterbenden in seinen letzten Atemzügen begleitet haben, dass nur die wenigsten unter uns, je einen Leichnam gesehen haben.

„Dieser Umstand schürt unsere Angst vor dem Tod“, so Jean-Paul Erasmy. Um dem entgegenzuwirken, plädiert der Bestattungsunternehmer für den Abschied am offenen Sarg. „Es ist eine alte Tradition, dass Hinterbliebene durch den Abschied am offenen Sarg die Möglichkeit haben, den schmerzlichen Verlust ins Gedächtnis zu rufen und ihn so zu realisieren. Im Laufe der letzten Jahrzehnte ist uns dieses bedeutende Ritual jedoch abhanden gekommen. Erst in den letzten Jahren, vor allem durch das intensive öffentliche Auseinandersetzen mit dem Tod, erlebt die offene Aufbahrung – wie wir sie aus den Vereinigten Staaten kennen – eine Renaissance“, präzisiert Jean-Paul Erasmy.

So widersprüchlich es auch klingen mag: Dem Tod unmittelbar zu begegnen, um ihn so zu fassen und zu verstehen, ist ein bedeutender Aspekt in der Trauerbewältigung, den es keinesfalls zu vernachlässigen gilt.

## Selbstbestimmt, auch nach dem Tod

„Wir wollen die betroffenen Familien entlasten. Wir erledigen sämtliche Behördengänge, beraten in allen Fragen der Trauerfeier und der Bestattungsform, bestellen Blumenschmuck und Trauerkarten, falls erwünscht, ein Menü in einem Restaurant und helfen selbstverständlich bei der Gestaltung der Todesanzeige“, unterstreicht Jean-Paul Erasmy, der seit über einem halben Jahrzehnt das Bestattungsunternehmen, das einst von seinem Großvater gegründet wurde, führt und leitet. Erasmy Pompes Funèbres findet auf jede Frage eine adäquate und individuell abgestimmte Antwort, frei nach dem Credo: Bei uns sind Sie in guten Händen.

Dass es für die Ausübung dieses Berufs jede Menge Fingerspitzengefühl und Feingefühl benötigt, weiß Jean-Paul Erasmy nur zu gut. „Tagtäglich werde ich mit dem Tod konfrontiert; Todesfälle gehen uns alle nah, ganz besonders, wenn ein Kind verstirbt“, verdeutlicht Jean-Paul Erasmy, der im Laufe der Jahre gelernt hat, offenherzig und respektvoll auf trauernde Hinterbliebene zuzugehen und sie mit einem allumfassenden Dienstangebot zur Seite zu stehen und sie in bedeutenden Fragen, ob beispielsweise eine Einäscherung mit anschließender Streuung oder ein traditionelles Begräbnis mit Sargbestattung erwünscht ist, fachkundig zu beraten.

Jean-Paul Erasmy ist sich bewusst, dass der Tod, selbst wenn er sich, wie beispielsweise durch eine schwere Krankheit im Voraus ankündigt, stets mit voller Wucht und unbarmherzig über uns hereinbricht. Trauernde mögen überfordert sein, denn es gilt nicht nur binnen weniger Tage erste Symptome der Trauer zu überwinden, sondern auch

unzählige Behördengänge zu absolvieren. Der Gang zur Trauerfeier ist schwer und belastend. Das Bestattungsunternehmen Erasmy Pompes Funèbres bietet Entlastung, Sicherheit und Unterstützung. „Unsere qualifizierten Mitarbeiter beraten individuell und scheuen keine Mühe, eine würdevolle Bestattung und Zeremonie zu organisieren, die den Wünschen und Ansprüchen des Kunden entsprechen“, verdeutlicht Jean-Paul Erasmy.



Hamm	Ettelbrück
21, rue des Peupliers	30, av. Lucien Salenty
L-2328 Luxembourg-Hamm	L-9080 Ettelbrück
Tel.: 43 42 02	T 26 81 16 33
Fax: 42 02 82	F 26 81 16 36

[www.erasmy.lu](http://www.erasmy.lu) - [info@erasmy.lu](mailto:info@erasmy.lu)